AUSSEN STELLE NATUR

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

IGEL IN MEINEM GARTEN

WAS FRESSEN IGEL?

- **Igel können gefüttert werden mit:** Katzendosenfutter, Igeltrockenfutter, gekochtem Ei, gar gekochtem Hühnchen, leicht angebratenem Rinderhack, alles ungewürzt und ungesalzen
- **Auf keinen Fall füttern:** Milch und Milchprodukte, Nüsse, Erdnüsse, Katzen- und Hundetrockenfutter, Zucker und Süßigkeiten
- Achtung: Frei lebende Igel sollten nur im April/Mai und von Mitte September bis Mitte November zugefüttert werden. Wasserstellen mit frischem Wasser sollten von April bis Ende November vorhanden sein

IGEL UND INSEKTEN

- Igel sind Beutegreifer, also Fleischfresser, und daher auf eine **Vielfalt an Insekten** als Nahrung angewiesen (Eiweißquelle)
- wenn wir **Insekten im Garten fördern**, helfen wir damit auch den Igeln
- Igel helfen, das **ökologische Gleichgewicht** der unterschiedlichen Insektenarten zueinander zu erhalten

WAS KANN ICH TUN?

- Garten möglichst **natürlich** belassen
  Infos dazu auf: www.aussenstellenatur.de
- **Laub** in Maßen auf Haufen kehren, restliches Laub verrotten lassen, da die Zersetzer häufig Beutetiere der Igel sind
- keine **Laubbläser und Mähroboter** benutzen (Begegnungen mit Mährobotern sind, besonders nachts, für Jungigel oft tödlich, erwachsene Igel erleiden übelste quälende Verletzungen)
- Verzicht auf **Rattengift und chemische Düngemittel** (Mäuse- und Rattenfallen mindestens 30cm hoch auf Steine oder Mauern stellen)
- keine **befüllten Müllbeutel** über Nacht auf den Boden stellen, Igel machen sonst ein Loch, krabbeln rein und werden "entsorgt"
- **Ausstiegshilfen** anbringen (z.B. ein schräges Brett mit Quersprossen in Gartenteiche legen), Kellerlichtschächte mit Kaninchendraht konsequent sichern
- Zäune und Netze kontrollieren, da sich Igel dort **verfangen** können (Löcher einschneiden, um Durchgang zu ermöglichen, bzw. Netze nicht in Bodennähe auslegen)
- **verletzte/unterernährte** Igel aufnehmen, warmstellen und Kontakt zu einer Igelstation aufnehmen.
  Normalgewichte (ausgewachsener Igel):
  Frühling/Sommer: 800 - 1300 Gramm
  Herbst: 1000 - 1500 Gramm
  Mindestgewicht Jungigel Anfang November: 500 - 600 g
- **Igelhäuser** (atmungsaktiv, kein Kunststoff) für den Winterschlaf der Igel aufstellen (in geschützter, schattiger, trockener Ecke, alternativ Schlafplätze durch Laubhaufen schaffen)

Noch mehr wissenswerte Informationen rund um den Igel gibt es auf: www.igelberatung-hannover-sued.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesamt für Naturschutz

Region Hannover

in Zusammenarbeit mit: IGELSTATION GÖPNER

ein Projekt des: UMWELT ZENTRUM HANNOVER E.V.